

Protokoll des 89. Treffens des NK Mitte

am 19.01.2023, 19.00-21.00 Uhr

im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Inhalt

Protokoll des 89. Treffens des NK Mitte	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2 Aktuelles	1
2.1. Bericht der Sprecherin.....	1
TOP 3 Was wir vorhaben 2023: Projekte, Aktionen und weiteres... ..	1
TOP 4 Sonstiges und Austausch	2

TOP 2 Aktuelles

2.1. Bericht der Sprecherin

Inge Osterwald (Aktive beim NK Mitte) begrüßt die Anwesenden. Es gibt eine kleine Vorstellungsrunde und einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2022, wie z.B. Ferien auf der Insel Juist und das Zirkusprojekt mit CircO Hannover.

- **Die Kochabende können zurzeit leider nicht mehr angeboten werden.**

TOP 3 Was wir vorhaben 2023: Projekte, Aktionen und weiteres...

Vorab: Freizeitangebote für geflüchtete Menschen sind sehr wichtig, da sie den Rahmen für ein besseres Kennenlernen bieten und helfen Vertrauen aufzubauen. Erst wenn ein Grundvertrauen vorhanden ist, können Probleme angepackt werden.

- Für die 2. Herbstferienwoche ist wieder ein Zirkusprojekt mit [CircO Hannover](#) vorgesehen. Teilnehmen können max. 20 Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren.
- Für geflüchtete und ehrenamtliche Frauen sind zwei Selbstverteidigungskurse in Planung, die jeweils an einem Wochenende im April und Mai durchgeführt werden sollen. 10 Frauen

pro Gruppe sind möglich. Kinder ab 6 Jahre können vor Ort betreut werden. Hierfür ist ein Clown mit Bauchrednerkünsten vorgesehen. Anmeldung ist über die WhatsApp-Gruppe bei Antje Porada und Helga Berndmeyer möglich.

- Es soll auch wieder ein Sommerfest für Geflüchtete und Ehrenamtliche im Bereich der Herrenhäuser Gärten stattfinden. Aktuell wird noch nach einem dort in der Umgebung ansässigen Sportverein gesucht, der als Kooperationspartner Gelände und Räumlichkeiten zur Verfügung stellen könnte. Sobald Ort und Termin feststehen, wird ein Fest-Komitee gesucht, das für die Durchführung verantwortlich sein wird.
- Zoobesuche mit geflüchteten Kindern aller Nationalitäten sind auch möglich, da hierfür noch Gelder vorhanden sind.
- Im Sommer soll nach Möglichkeit wieder eine Ferienfreizeit für geflüchtete Familien angeboten werden. Bezahlbare Ideen (was und wo) bitte an Helga.Berndmeyer@nk-mitte.de
- Die NK Mitte-Seminarreihe soll weitergeführt und um einen Themenblock ergänzt werden. Themenwünsche können gerne eingereicht werden unter kontakt@nk-mitte.de. Angedacht sind „Aufenthaltsrechtliche Fragen“, das „Gesetz zur Ausbildungsduldung“ und das „Chancenaufenthaltsrecht“. Zum Referieren sollen der [Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.](#), die [RLC Hannover](#) oder ein Rechtsanwalt eingeladen werden. Eine Kooperation mit dem [Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. \(UFU\)](#) ist willkommen. Eine „Rundreise durch die Religionen“ mit Kirchen- und Moscheen-Besuch wäre denkbar und eine Veranstaltung zu den „Werten unserer Gesellschaft“, wie Wertschätzung von Frauen, Stellung der Polizei „Dein Freund und Helfer“ und kein Angstgegner, das Demokratieverständnis stärken und Verständnis für unser Gesellschaftssystem wecken. Dieser letzte Punkt gehört eigentlich zu den Integrationskursen. Diese werden aber nur rar angeboten. Einen Sprachkurs zu bekommen ist vergleichsweise viel einfacher.

TOP 4 Sonstiges und Austausch

- **Schulranzen** – in der alten Ausländerbehörde in der Leinstraße gibt es noch einige Schulranzen, die im letzten Jahr bei der Schulranzen-Aktion von [Hannover4Ukraine](#) nicht verteilt wurden.
- NK Mitte hat eine WhatsApp-Gruppe für **Kinder, die Nachhilfe benötigen**. Kontakt: Helga.Berndmeyer@nk-mitte.de
- Das **Ordnerprojekt** vom **NK Mitte** läuft sehr gut. Vier Ehrenamtliche sind regelmäßig einmal pro Woche in Zweier-Teams aktiv. Material ist reichlich vorhanden, aber es werden noch weitere Aktive gesucht. Kontakt: Thomas.Stockinger@nk-mitte.de
- Für das **Ordnerprojekt** auf dem **Messegelände** werden noch ganz dringend weitere Ehrenamtliche gesucht. Kontakt: Hilmar Bieling über WhatsApp +49162 – 62 17 334
- **Ehrenamtliche Tätigkeit** ist in den Herkunftsländern in der Regel nicht bekannt. Daher gehen Geflüchtete oft irrtümlich davon aus, dass die ehrenamtlichen Helfer*innen gegen Bezahlung arbeiten.
- Ehrenamtliche sind in den Unterkünften nur noch wenig präsent.
- Terminabsprachen und Zusagen werden von Geflüchteten nicht immer als verbindlich angesehen. Daher benötigen Ehrenamtliche eine große Frustrationstoleranz.

Für das Protokoll

Melanie Dabelstein-Fischer, 19. Januar 2023